

Faschings-Liedertafel

der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

Donnerstag den 7. Februar 1861

im ständischen Redouten-Saale

Anfang um **8 Uhr** Abends.



PROGRAMM:

1. „Sängerbund,“ Männerchor von J. Becker.
2. „Eine Mainacht,“ Chor mit Solo von F. Abt.
3. „Der sanfte Heinrich,“ Männerquartett von A. Schäffer.
4. „Declamation.“
5. „Domovina,“ Männerchor von A. Nedved.
6. „Romanze an Schwammerling.“
7. „Großes deutschnationalpatriotisches Quodlibet,“ von K. Kunz.
8. „Declamation.“
9. „Nächtlicher Gruß,“ Bariton solo mit Brummstimmen, von A. Nedved.
10. „Blauer Montag,“ von M. Fürst.
11. „Jagdchor,“ von A. Zöllner.
12. „Eduard und Kunigunde, oder: Folgen der Liebe und mütterlichen Trunkenboldigkeit, grause Morithat.“
13. „Serenade,“ ausgeführt von der ersten civilisirten Musikkapelle.
14. „Abschiedslied,“ von J. Otto.

Herr Direktor Stelzer u. Herr Maurer, Mitglied des st. Theaters, haben ihre Mitwirkung mit gefälliger Bereitwilligkeit zugesagt.

Die P. T. Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, ihre Eintrittskarten abzugeben; den Herren k. k. Offizieren der Garnison bleibt der Eintritt wie bei den Gesellschafts-Concerten offen.

Eintritt gegen Bezahlung findet nicht Statt.

Die Beistellung von kalten Speisen, Getränken und Erfrischungen ist dem Kaffeehaus- und Traiteurie-Inhaber Herrn Gustav Fischer übertragen worden.

